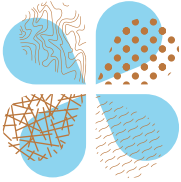


leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



**INSEKTEN**  
*freundliches*  
**GÜNZTAL**

---

**GRÜNLAND**  
**INSEKTENSCHONEND**  
**BEWIRTSCHAFTEN**

Aktuelles Wissen

**KOSTEN-  
FREIES  
ANGEBOT**

für Ihren Betrieb

Stiftung KulturLandschaft Günztal

# **IHRE VORTEILE**

## **AUF EINEN BLICK**

Nehmen Sie an unserer Initiative für mehr Insektenschutz im Grünland teil und machen Sie sie auch zu Ihrem Projekt.

### **Doppelmessertechnik kennen lernen**

Testen Sie die Mähwerke selbst und machen Sie sich ein unabhängiges Bild von den Vorteilen der Doppelmessertechnik:

- niedriger Kraftbedarf durch leichte Bauweise, ermöglicht kleinere Traktoren oder größere Arbeitsbreiten
- hoher Komfort beim Mähen (Sicht, Lautstärke)
- durch Breitablage Arbeitsgänge sparen

### **Know-How für zukunftsfähige Grünlandbetriebe**

Aktuelles Wissen und Erfahrungen schaffen neue Perspektiven für Ihren Betrieb, denn Insektenschutz ist ein zunehmend wichtiges Thema.

- Bilden Sie sich weiter, damit Sie auch in Zukunft handlungsfähig bleiben.
- Tauschen Sie sich mit Berufskolleg\*innen aus.

### **Positive Außenwirkung**

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wollen wir ein positives Bild von der Landwirtschaft vermitteln. Gerne machen wir Ihren Beitrag zur Insektenvielfalt für die Öffentlichkeit sichtbar.

- Bekommen Sie Anerkennung als insekten-schonender Betrieb.
- Werden Sie Vorbild für Andere.

Werden auch Sie

**JEDER  
GUTE  
BEITRAG  
ZÄHLT**

insektenschonender Betrieb

# INSEKTENSCHUTZ LEICHT GEMACHT

Für den Insektenschutz spielt das Grünland eine wichtige Rolle, denn es ist Lebensraum für zahlreiche Insektenarten. Der Schutz von Insekten sichert auch unsere eigenen Lebensgrundlagen, denn Wildbienen, Heuschrecken und Co. sind an vielen wichtigen Funktionen wie Bestäubung oder Streuabbau beteiligt.

Im Grünland gibt es viele Möglichkeiten für eine insekten-schonende Bewirtschaftung. Die wichtigsten Maßnahmen sind dabei der Einsatz einer schonenden Mähtechnik (z. B. Doppelmessermähwerke) und das Belassen von ungemähten Rückzugsflächen (z.B. Altgrasstreifen). Doch auch Schnitthäufigkeit, Düngung oder Schnitzeitpunkt haben Einfluss auf unsere Insekten. Von effektiven Sofortmaßnahmen bis zur gesamtbetrieblichen Betrachtung – wir bieten ganz konkrete Angebote zum unverbindlichen Ausprobieren. Testen Sie verschiedene Doppelmessermähwerke, informieren Sie sich über unsere Fördermöglichkeiten für insekten-schonende Maßnahmen und entwickeln Sie mit uns gemeinsam passgenaue Lösungen zum Insektenschutz auf Ihren Flächen.

Insektenschutz und Landwirtschaft unter einen Hut zu bringen kann manchmal herausfordernd sein. Daher möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen diesen Herausforderungen stellen und Insektenschutz für landwirtschaftliche Betriebe attraktiver machen.



# UNSERE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

**KOSTEN  
FREI**

## **Maschinenvorführung**

Sie interessieren sich für die Doppelmessertechnik und möchten die aktuellen Modelle testen? Unsere Praxisbegleiter kommen gerne auf Ihren Betrieb. Sie weisen Sie während des Test-Einsatzes auf Ihren eigenen Flächen in die Maschinen ein und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zur Auswahl stehen:

- Doppelmessermähwerke von 6 bis 9 m Arbeitsbreite
- Front- oder Heckschmetterling oder als Front-Heck-Kombination
- Modelle von BB Umwelttechnik, Kersten und Sauerburger

## **Fachberatung**

Es gibt zahlreiche kleine und größere Maßnahmen im Grünlandmanagement, die unseren Insekten helfen können. Wo machen Altgrasstreifen Sinn? Wo kann mit der Düngung, der Schnitthäufigkeit oder mit dem Schnittzeitpunkt noch etwas für Insekten verbessert werden? Wir setzen auf flexible Lösungen, die zu Ihrem Betrieb passen.

Unser Angebot umfasst:

- eine unverbindliche Beratung vor Ort
- gemeinsame Entwicklung von individuellen Lösungen
- Beratung von der Einzelmaßnahme bis zum gesamtbetrieblichen Konzept

## **Förderprogramm**

Uns ist bewusst, dass Maßnahmen für den Insektenschutz häufig mit höherem Aufwand verbunden sind. Mit unserem Grünland-Förderprogramm möchten wir Landwirt\*innen für ihr Engagement fair honorieren. Sprechen Sie uns an!



# WIR SIND IHR TEAM

## **Gemeinsam an Lösungen arbeiten: ein Team aus verschiedenen Fachbereichen**

Wir, die Stiftung Kulturlandschaft Günztal, wissen aus Erfahrung: ohne Landwirt\*innen kein Naturschutz! Im Projekt „Insektenfreundliches Günztal“ arbeiten wir daher für mehr Insektenvielfalt auf landwirtschaftlichen, aber auch auf kommunalen und privaten Flächen. Unser Team besteht aus Praktiker\*innen und Wissenschaftler\*innen aus den Bereichen Landwirtschaft, Ökologie und Öffentlichkeitsarbeit.

## **Ihr Ansprechpartner: unser Landwirtschaftsberater**

Stefan Schütz ist Ihr Ansprechpartner. Er organisiert Ihren Termin für eine Maschinenvorführung und berät Sie rund ums Thema insektenschonende Grünlandwirtschaft, sowie zu unseren Fördermöglichkeiten.

## **Für Sie vor Ort: unsere Praxisbegleiter**

Im Einsatz für ein insektenfreundliches Günztal haben wir ein Team aus erfahrenen Praktikern aufgestellt. Hans Schwaier, Jürgen Biechteler, Christian Walter, Stefan Schütz und Julius Edelmann (Foto unten v.l. n. r) leiten die Maschinenvorführungen, weisen Sie in die Technik ein und begleiten Sie auf Ihrer Testfahrt. Sie sind Experten für die Bewirtschaftung und Landtechnik im Grünland und kennen sich mit praktischem Insektenschutz aus.



Sie wollen auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb Insekten schützen, wissen aber nicht genau wie? Greifen Sie auf unser kostenloses Beratungsangebot zurück – mit Tipps für eine insektenschonende Grünlandbewirtschaftung und Doppelmessermähwerken zum Ausprobieren.

**Wir beantworten gerne Ihre Fragen.**

Nehmen Sie Kontakt auf mit:  
Stefan Schütz, 08332 7963411 /  
0171 2244982 oder  
stefan.schuetz@guenztal.de



## INSEKTEN *freundliches* GÜNZTAL

**Mehr über das Projekt unter: [insektenfreundliches.guenztal.de](http://insektenfreundliches.guenztal.de)**

### Impressum

Herausgeber: Stiftung Kulturlandschaft Günztal  
Bahnhofstraße 38 · 87724 Ottobeuren  
info@stiftung-kulturlandschaft-guenztal.de  
www.guenztal.de

Text & Redaktion: Stefan Schütz, Dr. Deniz Uzman  
Gestaltung & Fotos: Claudia Köck; Foto Rückseite: Manfred Gürtler  
Stand: Februar 2022  
1. Auflage: 1.500 Stück

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Diese Broschüre gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen. Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.